

**Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 29. August 2012**

Vorlagen-Nr. 12-F-08-0091

**Aktuelle finanzielle Situation der HSK Kliniken GmbH  
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN vom 22.08.2012-**

Das vorläufige Defizit der HSK Kliniken GmbH beläuft sich laut Quartalsbericht auf über 20,5 Millionen €. Dass das Defizit im geprüften Jahresabschluß höher ausfallen wird, ist laut Quartalsbericht nicht auszuschließen. Laut unbestätigten Berichten in der Presse und aus der HSK wird das endgültige Defizit erheblich vom vorläufigen Ergebnis abweichen, vermutlich sogar in einer Größenordnung von über 50 Millionen € liegen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Hat der Magistrat Informationen über die Höhe des tatsächlichen Defizits der HSK Kliniken GmbH für das Jahr 2011? Falls Ja, stimmt die Höhe des Defizits mit den Presseberichten überein?
2. In welcher Höhe wird die LHW Teile des Defizits tragen müssen?
3. Wie sehen die vertraglichen Regelungen mit der Rhön AG über die Verlustübernahmen aus? Bis zu welcher Höhe muss die Rhön AG Verluste der HSK übernehmen? Gibt es Regelungen, nach denen die LHW Verluste übernehmen muss, auch wenn der Deckel noch nicht erreicht ist?
4. Wie bewertet der Magistrat die Arbeit der ehemaligen Geschäftsführung der HSK angesichts des jetzt aufgetretenen massiven Defizits?

---

**Beschluss Nr. 0327**

Der Antrag wird angenommen.

Von der Zusage des Magistrats (Bürgermeister Goßmann), einen schriftlichen Bericht vorzulegen, wird Kenntnis genommen.

Der Magistrat (Dezernat II) wird gebeten, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung am 26.09.2012 den Geschäftsführer der Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH, Herrn André Eydt, einzuladen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2012

Horschler  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2012

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .09.2012

Dezernat II  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister